

**Protokoll zur Vollversammlung des Fördervereins „Ernst-Abbe-Schule in Eisenach e.V.“  
am 08.03.2013 in Eisenach**

**TOP 1           Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden**

Unser Vereinsvorsitzender Roland Grube eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Gäste und Mitglieder. Einige Vereinsmitglieder konnten bereits vor Beginn der Mitgliederversammlung das Können der Schüler/innen mit der vom Verein geförderten Lego-Robotertechnik bestaunen.

**TOP 2           Darbietung der Schüler/innen der Klasse 5**

Schülerinnen der 5. Klassen führen das Stück „Ernst Abbes Erben“ auf.

Als Dankeschön für die gelungene Darbietung werden Präsente überreicht.

**TOP 3           Vortrag der Schüler Tarek Jadallah und Taya Gluz (Thema: Tierversuche in der Medikamentenforschung, Alternativen in Sicht?)**

Mit dem Thema Tierversuche in der Medikamentenforschung haben sich die Schüler Tarek und Taya im Rahmen ihrer Seminarfacharbeit befasst. Die Idee zu diesem Thema holten sich die Schüler bei der Vollversammlung des Fördervereins am 01.04.2011 bei der Prof. Dr. Udo Bakowsky zur Anwendung von Nanotechnologie bei der Bekämpfung von Krebs referierte.

Nach dem spannenden Vortrag bedankt sich der Vereinsvorsitzende Herr Grube im eigenen und dem Namen der Anwesenden bei den Vortragenden und nach einer kurzen Pause wird die Mitgliederversammlung fortgesetzt. In der kurzen Pause konnten sich interessierte Mitglieder den vom Verein geförderten „Abbe“ Clubraum und das neu eingerichtete Physiklabor anschauen. Für die weitere Versammlungsleitung wird Jörg Rappold und als Schriftführerin wird Rabea Böttcher als Kandidaten vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgte offen. Jörg Rappold wird als Versammlungsleiter und Rabea Böttcher wird als Schriftführerin mit 22 Stimmen gewählt.

Herr Grube übergibt das Wort an den Versammlungsleiter, der die Versammlung weiterführt.

**TOP 4           Feststellung zur Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und Beschluss über die Tagesordnung**

Herr Rappold stellt fest, dass die Mitgliederversammlung unter Beachtung der Satzungsbestimmung ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die anwesenden Mitglieder ergeben sich aus der Anwesenheitsliste. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenenthaltungen sind wie nicht erschienene Mitglieder zu behandeln und vorher abzuziehen.

Die neben dem öffentlichen Teil der Veranstaltung (Top 1 bis 3) umfassende Tagesordnung der Mitgliederversammlung wurde mit Einladung vom 03.02.2013 bekannt gegeben und umfasst,

- Top 5 Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2012,
- Top 6 Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2012,
- Top 7 Prüfungsbericht zum Kassenbericht (Geschäftsjahr 2012),
- Top 8 Entlastung des Vorstandes,
- Top 9 Ergänzungswahl von Mitgliedern des erweiterten Vorstandes
- Top 11 Wahl zweier Rechnungsprüfer,
- Top 10 Diskussion

Da eine Nachfrage nach weiteren Tagesordnungspunkten keine Wortmeldungen ergibt, wird die Tagesordnung zur offenen Abstimmung gestellt.

Die o. g. Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird mit 22 Stimmen bestätigt.

## **TOP 5 Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2012**

Der Versammlungsleiter übergibt unserer stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Frau Birge Saalfeld das Wort. Frau Saalfeld führte nun aus

Verehrte ....

jeder hier im Raum weiß, dass heutzutage öffentliche Einrichtungen, die von den staatlichen Mitteln leben müssen, damit keine großen Sprünge machen können.

Es bedarf des privaten Engagements, um die vielen wichtigen zusätzlichen „Kleinigkeiten“ zu organisieren, zu finanzieren und zu verwalten.

Der Förderverein hat sich dem Anliegen verschrieben, sich intensiv um die Belange der Schule zu kümmern.

Bevor Sie, liebe Mitglieder, im Kassenbericht genau erfahren, welche Beträge hier zu verwalten waren, möchte ich in einem kurzen Abriss die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2012 darstellen.

Der Vorstand traf sich regelmäßig etwa im Abstand von 2 Monaten, was 6 Vorstandsberatungen im Jahr ergibt.

Mit großem Interesse und Anteilnahmen an den Belangen, Vorschlägen und Ideen der Schule unterstützte der Verein deren Vorhaben nach genauester Prüfung und Zustimmung in den verschiedensten Vorhaben.

- Da wurde das Material für die Lego-Roboter, die Sie eben im Flur gesehen haben, gekauft. Damit kann im Unterricht, in einer Arbeitsgemeinschaft und zum Schulfest gebaut, programmiert und probiert werden. Ein Mini-Studium in Technischer Informatik.
- Es wurden naturwissenschaftliche Wettbewerbe in Durchführung und Auszeichnung unterstützt, so. z.B. die Mathematikolympiade, die Physik- und Chemieolympiade, das Ernst-Abbe-Testat, der Känguru-Wettbewerb, Fahrten zum Naturwissenschaftlichen Tag und dem Tag der Mathematik, die Teilnahme an der Internationalen Juniorscience Olympiade u.a.m.  
Damit wird der Förderverein dem grundlegenden Auftrag unserer Bildungseinrichtung im Sinne unseres Namensgebers, Ernst Abbe, gerecht.
- Besonders nachhaltig ist erwiesenermaßen das „Lernen am anderen Ort“. Somit wurden - wie seit vielen Jahren - auch 2012 gefördert: Die Fahrt ins Heinz-Nixdorf-Computermuseum in Paderborn, verschiedene weitere Museumsbesuche, das „Faust“-Seminar in Weimar - übrigens seit 16 Jahren, ein Theaterbesuch im Deutschunterricht für eine 6. Klasse, eine Exkursion zum Carl-Zeiss-Werk Jena, natürlich die traditionellen Studienfahrten der 11. und 12. Klasse u.a.m.
- Dass auch sportliche Höhepunkte der Förderung bedürfen, wissen alle großen Vereine. Unser Förderverein unterstützte die Würdigung der besten Sportler und der sportlichsten Klasse anlässlich der Schulsportfeste, die Badmintonmeisterschaft der Klasse 7LF und die Teilnehmer am Bundesfinale im Schülertennis.
- Der Schüleraustausch mit Alexandria - im Besuch unserer Schüler dort und im Gegenbesuch der Partnerschüler - war ebenso förderungswürdig wie die Schuljahresabschlussveranstaltung unter dem Titel „White Sensation“ und die Gestaltung eines vorbildhaft-gesunden Frühstücksangebots für unsere Schüler: Überall ist eben etwas zu lernen, ob Neues über fremde Kulturen, Gemeinsamkeit im geglückten Feiern - das stärkt das Zugehörigkeitsgefühl - oder eben zum Thema „gesunde Ernährung“.

- Kulturelle Qualität bestimmt in erheblichem Maße auch Lebensqualität: Also unterstützten wir den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, die Arbeitsgemeinschaft „Jugend debattiert“, einen literaturwissenschaftlichen Vortrag zum Abiturrahmenthema der jetzigen 12. Klassen, die stilvolle traditionelle Weihnachtstanne als echten Baum von regionalen Anbietern und: unser Schulfest, das zur Vorbereitung zunächst einmal eine Finanzspritze benötigte – für Material, Preise, wichtige Gäste ....  
Es sei gesagt: das Geld kommt mit Aufschlag wieder zurück und ist somit eine gute Investition in das Gemeinschaftsempfinden und die Präsentation unseres Gymnasiums.
- Wahrscheinlich ist den meisten unter den Mitgliedern das Engagement des Fördervereins zur Abiturfeier bewusst. Die Abiturienten könnten weder im Wartburgpalas ihr Zeugnis in Empfang nehmen noch ein Blümchen bekommen oder das Orchester hören, wenn der Förderverein hier nicht zahlte. Und die Auszeichnung des engagiertesten Schülers und die Verleihung des Abbe-Preises für besondere Seminarfacharbeiten sind besondere Würdigungen durch unseren Verein.
- In diesem Jahr hat der Förderverein auch Veränderungen im Haus unterstützt. Da ist zum einen die Einrichtung des Abbe-Clubs und zum anderen die Gestaltung des neuen Physikraumes: Hier wurde die interaktive Tafel vom Verein gefördert.

Verehrte Anwesende, Sie merken sicher, wie viele wichtige Ereignisse unterstützt werden und ich möchte besonders Frau Beate Ott danken, die dieses Finanzierungskonzept mit Akribie und unter hohem persönlichen und zeitlichen Aufwand managt.

Sie haben aber sicher auch gemerkt, dass in dieser Schule sehr viel Gutes für die Bildung der uns anvertrauten Schüler geleistet wird. Wenn Sie darüber noch mehr wissen möchten, dann empfehle ich die Schuljahrweise aufgelegte neuste Jahresschrift. Es ist unglaublich interessant, nach ein paar Jahren einmal zu schauen, was und wer war denn da im Schuljahr 2011/12. Ich sage das aus eigener und eigener Kinder Erfahrung.

Ihnen, verehrte Anwesende, ist mit Sicherheit auch klar, dass hier jedes neue Mitglied unsere Möglichkeiten erweitert. Und so freuen wir uns über die 16 Vereinsbeitritte im Berichtszeitraum. Beendet wurde die Mitgliedschaft von einem Mitglied und Herrn Otto-Ernst Pullmann, der am 17.12.2012 in Bargtheide verstorben ist. Wir Gedenken still an Herrn Pullmann und werden seine langjährige Mitgliedschaft im Verein nicht vergessen.

Verehrte Anwesende, es ist Ihnen bestimmt deutlich geworden, dass die finanziellen Möglichkeiten des Vereins mit großer Sorgfalt vom Vorstand verwaltet wurden, dass hier im Vorstand ehrenamtlich ordentliche Arbeit geleistet wurde. Der Vorstand steht natürlich für weitere Fragen zur Verfügung.

## **Top 6            Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2012**

Der Versammlungsleiter übergibt Frau Ott das Wort für den Kassenbericht des Jahres 2012, welche die Hintergründe zu den in 2012 vereinnahmten und verausgabten finanziellen Mittel erläutert. Im Ergebnis war festzuhalten, dass sich die finanziellen Mittel des Fördervereins in 2012 erhöht haben. Dies begründet sich zum Teil damit, dass in 2013 ein höherer finanzieller Bedarf benötigt wird.

Vor dem Hintergrund der Umstellung des Banküberweisungssystems ab dem 01.02.2014 hat Frau Ott auf **wichtige Änderung bei der Beitragszahlung bzw. bei Spendenüberweisungen** hingewiesen.

**Banküberweisungen sind ab dem 01.02.2014 im SEPA Verfahren nur noch mit der zutreffenden IBAN bzw. BIC möglich.** Überweisungen auf das Konto des Fördervereins Ernst – Abbe – Schule in Eisenach e. V. bei der Wartburgsparkasse sind ab 01.02.2014 nur noch mit der,

- **IBAN: DE5284055050000024791**
- **BIC: HELADEF1WAK**

möglich.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich das Vermögen des Fördervereins vermehrt hat, war festzustellen, dass das Ernst-Abbe-Gymnasium vielen Menschen am Herzen liegt. All diesen Menschen, die die Schule über den Förderverein finanziell unterstützen, sei Dank gesagt.

#### **TOP 7 Prüfungsbericht zum Kassenbericht 2012**

Der Versammlungsleiter übergibt das Wort Frau Zidek, die in ihrer Funktion als Kassenprüferin das Ergebnis ihrer Prüfung zum Kassenbericht 2012 mitteilt. Die Kassenprüfung hat festgestellt, dass die Finanzierung eines Weihnachtsbaumes für die Schule im Kassenbuch zutreffend, jedoch noch nicht im Buchungsprogramm erfasst war. Bei dem beanstandeten Belegbetrag handelt es sich um eine im vorgetragenen Kassenbericht noch nicht abgesetzte Ausgabe in Höhe von 21 €.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters, ob die getroffene Feststellung Einfluss auf das Votum der Mitgliederversammlung zur der Entlastung des Vorstandes hat, erklärte Frau Zidek, dass es sich um eine nicht so bedeutsame Beanstandung handelt.

Der Versammlungsleiter dankte der Vortragenden.

#### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 durch offene Abstimmung zu entlasten.

Dem Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung bei Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder einstimmig Entlastung erteilt.

#### **TOP 9 Ergänzungswahl und Wahl des Wahlleiters**

Für die Ergänzungswahl wird Herr Thees als Wahlleiter vorgeschlagen und in offener Abstimmung mit 22 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Der Wahlleiter übernimmt das Wort.

Herr Thees weist darauf hin, dass nur eingetragene Mitglieder des Vereins in den Vorstand gewählt werden dürfen und die Kandidaten ihr schriftliches Einverständnis zur ihrer Kandidatur bzw. zur Annahme der Wahl erklärt haben. Im Rahmen der Ergänzungswahl sind drei Mitglieder für den erweiterten Vorstand nach zu wählen. Dies ist erforderlich, weil zwei Schülerinnen die Schule nach bestandener Prüfung verlassen haben und ein Vorstandsmitglied die weitere Arbeit im erweiterten Vorstand wegen fehlenden Bezugs zur Schule ablehnt.

Die Mitgliederversammlung verneint die Frage nach einer geheimen Wahl und stimmt dem Vorschlag zur offenen Abstimmung mit 22 Stimmen zu, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

##### **TOP 9.1 Wahl eines Mitglieds im erweiterten Vorstand**

Herr Thees schlägt Frau Angela Kraft als Kandidatin für eine Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand vor. Frau Kraft stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt die vorgeschlagene Kandidatin zur Wahlabstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Kraft mit 22 Stimmen durch offene Abstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Frau Angela Kraft erklärt die Annahme der Wahl.

## **TOP 9.2 Wahl eines Mitglieds im erweiterten Vorstand**

Herr Thees schlägt den Schüler Felix Setzepfandt als Kandidaten für eine Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand vor. Felix Setzepfandt stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt den vorgeschlagenen Kandidaten zur Wahlabstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt Felix Setzepfandt mit 22 Stimmen durch offene Abstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Felix Setzepfandt erklärt die Annahme der Wahl.

Die in den einzelnen Wahlgängen gewählten Vorstandsmitglieder werden durch den Wahlleiter zur Wahl beglückwünscht. Herr Thees erklärt die Ergänzungswahl für beendet. Nach Abschluss der Wahlhandlungen übernimmt der Versammlungsleiter das Wort.

## **TOP 9.3 Beschluss zur Bestätigung der Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion**

Der Versammlungsleiter fasst die Zusammensetzung des Vorstandes nach der Ergänzungswahl wie folgt zusammen:

- Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstandes im Sinne des § 5 Abs. 1 Buchstabe a der Satzung sind wie bisher:  
Herr Roland Grube (Vereinsvorsitzender)  
Frau Birge Saalfeld (stellv. Vereinsvorsitzende)  
Frau Beate Ott (Kassenwart)  
Herr Jörg Rappold (Schriftführer)  
Herr Manfred Thees (weiteres Vorstandsmitglied)
- Mitglieder des erweiterten Vorstandes im Sinne des § 5 Abs. 1 Buchstabe b der Satzung sind nach der durchgeführten Ergänzungswahl:  
Herr Torsten Tikwe  
Frau Piroska Böttcher  
Frau Angela Kraft  
Schüler Felix Setzepfandt

Die Mitgliederversammlung bestätigten die oben genannten Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion mit 22 Stimmen durch offene Abstimmung bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

## **TOP 10 Wahl zweier Rechnungsprüfer**

Für die Funktion der Rechnungsprüfer wird Frau Zidek und Frau Hennig vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Zidek und Frau Hennig mit 22 Stimmen im Block durch offene Abstimmung zur Rechnungsprüferinnen. Frau Hennig und Frau Zidek nehmen die Wahl zur Rechnungsprüferin an.

Die gewählten Rechnungsprüferin werden vom Vereinsvorsitzenden zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Aufgrund anderweitiger Terminverpflichtungen verlässt ein Mitglied die Versammlung. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitgliederversammlung weiterhin mit nunmehr 21 anwesenden Mitgliedern weiterhin beschlussfähig ist.

## **TOP 11      Diskussion**

Im Rahmen der Diskussion regten mehrere anwesende Mitglieder an, die gute Arbeit des Fördervereins werbewirksamer darzustellen, damit mehr Eltern als Vereinsmitglied gewonnen werden könnten. In der Elternschaft wären viele Förderungen des Fördervereins nicht bekannt. Die Anregung der Mitglieder wird der Vorstand bei seiner künftigen Arbeit berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang hat die Mitgliederversammlung mit 20 Stimmen die Finanzierung einer im Schulgebäude ausgehängten Auszeichnungstafel für die besten Abiturienten beschlossen.

Die Mitgliederversammlung wurde um 19:25 Uhr beendet und fand einen gemütlichen Ausklang im Hotel zum Bachhaus.

gez. Jörg Rappold  
Versammlungsleiter

gez. Rabea Böttcher  
Schriftführerin